

**STADTRATSFRAKTION**Dr. Brigitte Kuchta  
Fraktionsvorsitzende

An den  
Vorsitzenden  
Herrn Joachim Kühlwetter  
über  
Herrn Bürgermeister  
Bert Spilles  
Rathaus

53340 Meckenheim

**16.05.13****Betrifft: Barrierefreiheit – Beispiel Haselweg**

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,  
die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung zu setzen:

**Barrierefreiheit – Beispiel Haselweg**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Entspricht die Erreichbarkeit der Wohnhäuser im Haselweg für Rettungsdienste und Feuerwehr heutigen gesetzlichen Vorgaben, welche Maßnahmen wären ggf. erforderlich?
2. Mit welchen Maßnahmen kann für die Anwohner des Haselwegs ein barrierefreier Zugang zu ihren Häusern ermöglicht werden?
3. Welche Kosten würden hierfür entstehen?
4. Müssten hierfür Anliegergebühren erhoben werden?

**Begründung:**

Die SPD-Fraktion hat auf Anfragen von mehreren Anwohnern mit ihnen gemeinsam eine Begehung vor Ort durchgeführt. Teile des Haselwegs sind nur über Fußwege mit mehreren Treppenanlagen erreichbar. Die Treppenanlagen haben an der Seite Rampen, die sehr steil sind und keine Treppenstufen in der Mitte der Rampe haben, so dass Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle und auch Mülltonnen nur mit seitlicher

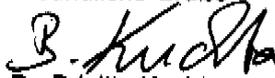
Unterstützung und Führung von der Treppe aus bewegt werden können. Anwohner berichten, dass sie zum Beispiel voll gefüllte Mülltonnen nicht über die Rampen bewegen können, weil schwere Gewichte von der Seite nicht zu halten sind, so dass sie Mülltonnen erst am Fuß aller Treppen befüllen können und damit erhebliche Zusatzwege mit Mülltüten in Kauf nehmen müssen. Für die Benutzer von Rollstühlen ist es gefährlich, wenn die Rollstühle nur mit seitlicher Unterstützung von der Treppe aus die steilen Rampen hinauf- oder hinuntergefahren werden können. Das gleiche gilt auch für Kinderwagen.

Anwohner berichten darüber hinaus, dass Rettungsdienste in letzter Zeit Probleme gehabt hätten, an einzelne Häuser heranzufahren; es fehlten insbesondere Hinweisschilder von den Straßen aus zu den Fußwegen.

Entsprechende Probleme sind von vielen anderen Stellen in Meckenheim bekannt. Es muss über Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Situation nachgedacht werden.

Die SPD Fraktion behält sich vor, Anträge zu diesem Thema zu stellen.

Freundliche Grüße



Dr. Brigitte Kuchta

Fraktionsvorsitzende